

Grußwort des Oberbürgermeisters zum 100. Geburtstag des ASB in Düsseldorf: Schirmherr Dirk Elbers lobt die Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen des Arbeiter- Samariter-Bundes in der Region Düsseldorf.



Zum Gruß

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist seit nunmehr 100 Jahren eine feste und anerkannte Größe im Netz der Sozialen Dienste unserer Stadt. Als Oberbürgermeister und Schirmherr der 100-Jahr-Feier spreche ich allen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des ASB zu diesem Jubiläum die herzlichen Glückwünsche des Rates und der Verwaltung der Stadt aus.

Die Entstehung der Arbeiter-Samariter-Bewegung in Deutschland war vor über 120 Jahren ein Akt der Selbsthilfe und der Solidarität unter den arbeitenden Menschen. Sechs Zimmerleute, die damals in Berlin mit Erste-Hilfe-Kursen begannen, um verunglückten Arbeitskollegen helfen zu können, waren die Initiatoren der ersten Arbeiter-Samariter-Kolonie. Diese wären mit Sicherheit stolz und glücklich, wenn sie sehen könnten, dass der Arbeiter-Samariter-Bund als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband allein in der Region Düsseldorf 15.000 Mitglieder zählt.

Das Aufgabengebiet ist im Laufe der Jahrzehnte erheblich gewachsen. Ein Schwerpunkt ist nach wie vor der Rettungsdienst, aber Arbeit in den Sozialstationen und Mobilien Sozialen Diensten sowie die Betreuung von über 1.000 Patienten über das Hausnotrufsystem sind hinzugekommen. Der ASB leistet Bemerkenswertes in seinen Projekten des Bürgerschaftlichen Engagements, im Katastrophenschutz und der Erste-Hilfe-Ausbildung an Düsseldorfer Schulen. Die Zusammenarbeit der Stadt Düsseldorf mit den 160 Mitarbeitern und ca. 600 freiwilligen Helfern des ASB der Region Düsseldorf ist erfreulich kooperativ und ausgesprochen zielgerichtet.

Die Samariter sind damals angetreten unter dem Leitspruch: „An jedem Ort, zu jeder Zeit sind wir zur Ersten Hilfe bereit.“ Viele Frauen und Männer leben diesen Leitspruch täglich vor. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle in aller Form – nicht nur im Rahmen der Stadt, sondern auch im eigenen Namen – ganz herzlich bedanken. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, das nicht an festgesetzten Arbeitszeiten, sondern an den Bedürfnissen der Menschen orientiert ist, die unserer Hilfe bedürfen.

Machen Sie weiter so!



Dirk Elbers
Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf



Stadtparkasse Düsseldorf spendet 30.000 Euro

ASB Düsseldorf stellt innovativen Rettungswagen in Dienst

Die Stadtparkasse Düsseldorf überreichte dem Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V. (ASB) einen Scheck über 30.000 Euro. Mit dieser großzügigen Spende für die Ausstattung eines der modernsten Rettungswagen (RTW) in der Region konnte u.a. ein **corpuls³**, eine spezielle Überwachungseinheit und ein Defibrillator der neuesten Generation beschafft werden. Der Einsatz dieses 190.000 Euro teuren Spezialfahrzeuges kommt der Bevölkerung bei Intensivverlegungen schwerstkranker Menschen, bei Auslandsrückholungen und bei der Betreuung verletzter Personen anlässlich von Großveranstaltungen oder Katastrophen zu Gute.



Michael Nießen, Leiter des Bereichs institutionelle Kunden bei der Stadtparkasse Düsseldorf, der den Scheck an den stellvertretenden Vorsitzenden des ASB in Düsseldorf, Franz-Josef Siepenkothen, übergab, zeigte sich sehr beeindruckt von der hochwertigen innovativen medizinischen Technik und dem durchdachten Ausstattungskonzept dieses bisher einmaligen Fahrzeuges. Der nach eigenen Plänen des ASB ausgebaute RTW verfügt standardmäßig über vier SYRAMED® μ SP600 Perfusoren, eine **corpuls³** Überwachungs- und Defibrillations-einheit, eine MEDUMAT Transport Beatmungseinheit, eine vollständige ärztliche Ausstattung und eine **stryker[®]** Fahrtrage Modell 6100, an der die gesamte medizinische Ausstattung angebracht werden kann.

René Wörhoff, Michael Nießen, Franz-Josef Siepenkothen, Detlev Essert (v.l.)

Der stellvertretende Vorsitzende des Arbeiter-Samariter-Bundes, Franz-Josef Siepenkothen, und der Geschäftsführer Detlev Essert, bedankten sich für das anlässlich des 100-jährigen Bestehens des ASB in Düsseldorf besonders hohe finanzielle Engagement der Stadtparkasse und würdigten die bereits seit Jahren stattfindende Unterstützung der Stadtparkasse Düsseldorf bei der sozialen Arbeit des ASB.

Ohne die finanzielle Unterstützung durch die 15.000 Mitglieder des ASB in der Region und das besondere Engagement von verantwortungsvollen Institutionen und Unternehmen, die als Sponsoren und Spender dem Gemeinwohl dienende Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbände – wie den Arbeiter-Samariter-Bund – unterstützen, wären viele der sozialen Aufgaben sicherlich nicht realisierbar.

Der neue ASB-Rettungstransport wird anlässlich einer Vielzahl von Veranstaltungen zur 100-Jahr-Feier der Öffentlichkeit vorgestellt.



Vorstellung des Fahrzeugs anlässlich des Jahresempfangs des ASB Landesverbands NW am 22. April vor dem museum kunst palast

stryker[®]-Fahrtrage mit SYRAMED[®]-Perfusoren, MEDUMAT Transport Beatmungseinheit und corpuls³ Überwachungs-/Defibrillationseinheit

IMPRESSUM

ASB lokal Nr. 10

Erscheinungsdatum: 2. Quartal 2009

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.

Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 930 310 Fax: 0211 - 930 31-29

E-Mail: duesseldorf@asb.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf

Verantwortlich: Jörg Böckeler, Geschäftsführer